

13. Filmabend

Fr 24. Oktober, 20 Uhr im Pfarrsaal Baierbrunn



Ein nachhaltig beeindruckender französischer Film,
den man gesehen haben muß,
und den man gerne ein zweites Mal sieht.

Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Einlass ab 19:30 Uhr

Unkostenbeitrag 3€

Eine Veranstaltung der
Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V.

Ziemlich beste Freunde ist eine französische Filmkomödie der Regisseure Olivier Nakache und Éric Toledano aus dem Jahr 2011. Die Produktion basiert auf der im Jahr 2001 erschienenen Autobiografie *Le second souffle* des ehemaligen Pommery-Geschäftsführers Philippe Pozzo di Borgo, der im Juni 1993 beim Paragliding abstürzte und seither Tetraplegiker ist.

Der Film erzählt von der Freundschaft zwischen ihm und seinem langjährigen Pflegehelfer. Frisch aus dem Knast entlassen, nimmt Driss widerwillig einen Posten bei dem querschnittsgelähmten Millionär an. Mit seiner unkonventionellen Art gibt er dem wohlhabenden, aber isoliert lebenden Philippe neuen Lebensmut.

Der Sensationserfolg des Kinojahres 2012: Hinreißende und unwiderstehliche Komödie aus Frankreich über eine ungewöhnliche Freundschaft.

Einige Zitate zum Film:

„schön inszeniertes und überaus berührendes Drama mit tragikomischen Untertönen [...] in dem ein schwieriges Thema mit angemessenem Ernst und dennoch mit jeder Menge Leichtigkeit angegangen wird.“

Anne Facompre von *Filmstarts.de*

Der Film ist so fröhlich und kurzweilig, er ist im Grunde zu schön, um wahr zu sein, dass man ihn zwangsläufig als zu leicht, zu verkitscht aburteilen könnte, aber er beruht auf einer wahren Geschichte

Die Welt-Autor Matthias Wulff

Wir laden Sie ein, diesen besonderen Film in unserem Dorfkino gemeinsam zu erleben.

Vor der Vorführung ist unsere Filmbar für Sie geöffnet.